



AIRplus[®] MINI-Cushion

BETRIEBSANLEITUNG

BETRIEBSANLEITUNG AIRplus® MINI-Cushion

1	Beschreibung des Maschinentyps.....	4
2	Grundlegende Hinweise	5
3	Sicherheitsbestimmungen	6
4	AIRplus® MINI-Cushion Aufbau	7
4.1	Aufbau der Abrollung und der Führungsrollen mit stehender Abrollung.....	8
4.2	Aufbau der Abrollung und der Führungsrollen mit hängender Abrollung.....	8
5	AIRplus® MINI-Cushion Funktionsweise	9
6	AIRplus® MINI-Cushion Bedienung	10
6.1	Bedienungstafel.....	10
6.2	Neue Folienrolle anbringen	11
6.3	Starten	12
6.4	Fernbedienung	13
6.5	Einstellen der Versiegelungstemperatur	14
6.6	Einstellen Luftfüllung.....	14
6.7	Menüwahl	15
6.7.1	für Double Sealing.....	16
6.8	Reset.....	17
6.9	Einstellen Folienlänge.....	17
6.10	Einstellen Folientransportgeschwindigkeit	17
6.11	Optionen.....	17
7	Auswechseln des Schneidmessers	18
8	EG-Konformitätserklärung	19

Sehr geehrte Kunden,

**Wir danken Ihnen für das in unsere AIRplus® MINI-Cushion gesetzte Vertrauen.
Wir bitten Sie, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zu beachten.**

Grundlegende Hinweise:

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht erlaubt, diese Maschine und die dazugehörigen Geräte sowie die Dokumentation ohne die vorherige Genehmigung von Storopack elektronisch zu reproduzieren, zu kopieren oder zu übersetzen, zu multiplizieren, zu vermarkten oder zu verteilen.

***** Benutzung *****

Die beschriebene Maschine ist ausschließlich zur Herstellung von Verpackungsmaterial aus Folie bestimmt. Der Betreiber der Maschine ist verpflichtet, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenden Anweisungen gewissenhaft zu befolgen und ist verantwortlich für die Fertigstellung und für die Beachtung aller anderen notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Durch die Veränderung und Missachtung der Anweisungen treten die Garantiebedingungen und die Haftung des Herstellers außer Kraft.

Storopack haftet nicht für Schäden, die durch einen anderen Einsatz der Maschine oder des entsprechenden Luftpolsters hervorgerufen werden.

Trotz allen Notwendigen Maßnahmen, dieses Handbuch fehlerfrei zu gestalten, können sich trotz allem Fehler im Text eingeschlichen haben. Für diese Fehler kann Storopack nicht verantwortlich gemacht werden. Jeder Verbesserungsvorschlag für dieses Handbuch kann unter den folgenden Telefonnummern übermittelt werden.



Afrika & Mittlerer Osten	+49 7123 1640
Asien-Pazifik	+852 3421 2392
Europa	+800 7867 6722
Nordamerika	+1 800 827 7225
Südamerika	+55 11 5677 4699

www.storopack.com
info@storopack.com



1 Beschreibung des Maschinentyps

Produkt	vorbearbeitete Plastikrohrfolie von 200 bis 400 mm breit
Maximaler Rollendurchmesser	300 mm
Durchlaufgeschwindigkeit	bis zu 12 m/min
Bedienungsknöpfe	Hauptschalter, Start/Stop, Menüwahlknopf, Erhöhen/Senken der Versiegelungstemperatur, der Luftfüllung, Folienlänge und der Folientransportgeschwindigkeit, Optionen und Resetknopf.
Stromversorgung Europa	230 V, 50 Hz
Stromversorgung USA	115 V, 60 Hz
Empfohlene Netzsicherung	3.15 A
Netzverbrauch (max)	84 W
Netzverbrauch (Dauer)	65 W
Netzverbrauch (Stand-by)	3 W
Geräuschpegel	75 dB
Abmessungen (LxBxH)	675x355x370 mm
Gewicht	10,5 kg

2 Grundlegende Hinweise

Diese Bedienungsanleitung wurde von Storopack mit größter Sorgfalt zur Gewährleistung einer sicheren und störungsfreien Produktion mit der AIRplus® MINI-Cushion verfasst. Vor der Arbeit mit der AIRplus® MINI-Cushion sollte sich das Bedienpersonal über den Inhalt dieser Anleitung ausführlich informieren. Mit allem Nachdruck weisen wir darauf hin, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen vom Benutzer ergriffen und beachtet werden müssen.

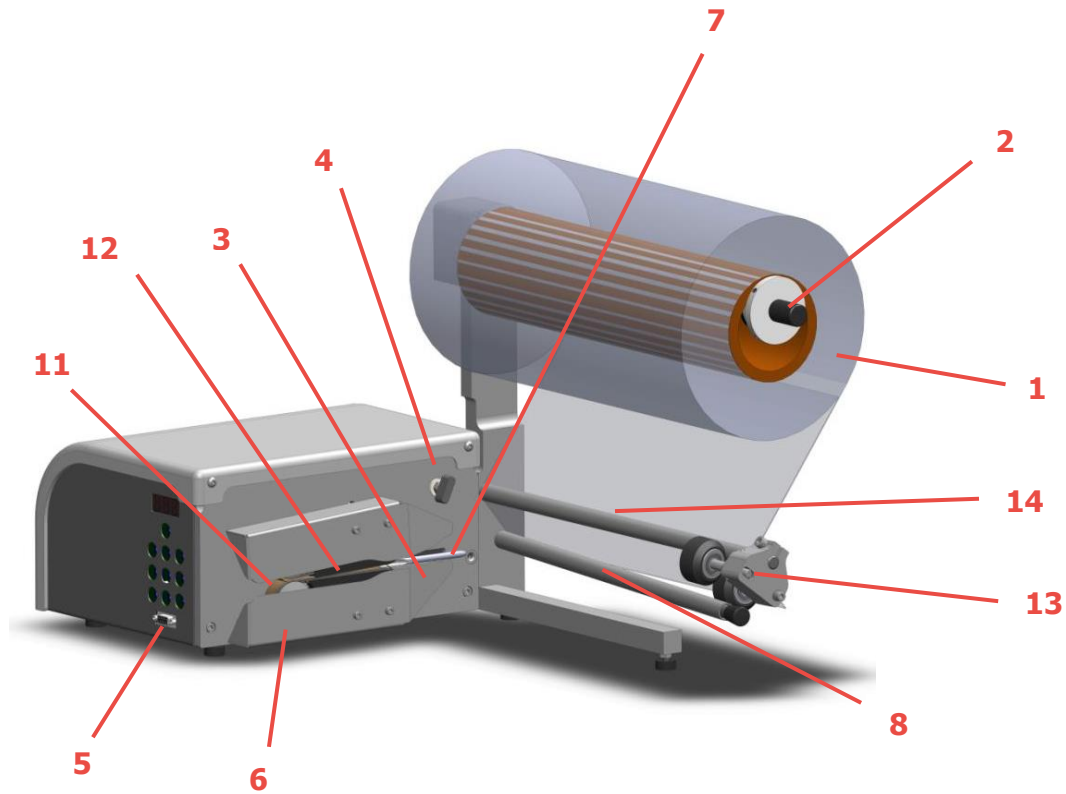
Somit wird die persönliche Sicherheit garantiert. Wenn die AIRplus® MINI-Cushion in Betrieb ist, dann ist es die Aufgabe des Bedienpersonals dafür zu sorgen, dass niemand durch unerlaubtes Eingreifen durch die Maschine oder auf irgendeine andere Weise verletzt werden kann. Die Ausführung von Wartungsarbeiten darf nur von hierfür ausgebildetem oder angewiesenem Personal erfolgen.

3 Sicherheitsbestimmungen

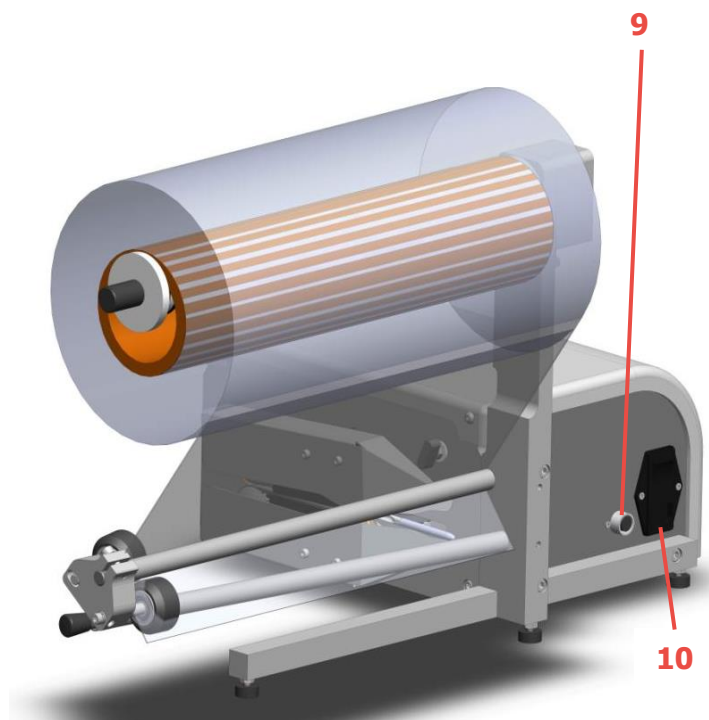
Zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit der Benutzer und/oder Bediener müssen nachfolgende Anweisungen sorgfältig befolgt und beachtet werden.

1. Das Bedienpersonal sollte jeglichen Kontakt mit der Elektronik der Maschine vermeiden.
2. Das Bedienpersonal darf sich selbst oder andere Personen niemals in Gefahr bringen.
3. Diese Maschine verfügt über ein Heizelement, das im Betriebszustand heiß wird. Beachten Sie dies. Stellen Sie deshalb keine brennbaren Materialien auf oder über die Maschine und schalten Sie die Maschine nach Gebrauch mit dem *Hauptschalter* (10) aus.
4. In Notsituationen den *Hauptschalter* auf "0" stellen. Die Maschine wird hiermit ausgeschaltet und ist nach einigen Sekunden spannungsfrei (wenn das Display vollständig erloschen ist). Wenn die Notsituation oder Störung beseitigt ist, kann die Maschine gemäß Beschreibung in Abschnitt 6.3. wieder eingeschaltet werden.
5. Am Ende der Arbeitszeit oder wenn die Maschine längere Zeit nicht in Gebrauch ist, muss sie mit dem Hauptschalter ausgeschaltet werden. Vor Installations- oder Wartungsarbeiten muss die Maschine immer mit dem Hauptschalter ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.
6. Alle Sicherheits- und Schutzmaßnahmen müssen gemäß der IEC-Vorschrift (Internationale Elektrotechnische Kommission) getroffen und beachtet werden.
7. Anweisungen zur Installation und Inbetriebnahme der Maschine werden von Storopack Mitarbeitern oder von durch Storopack beauftragten Personen erteilt. Die IEC-Haftung erlischt, wenn ohne schriftliche Zustimmung von Storopack an der Maschine Nacharbeiten erfolgen oder Änderungen durchgeführt werden.
8. Arbeiten an der Maschinenelektronik oder mechanische Wartungsarbeiten dürfen nur mit Zustimmung von Storopack und von hierfür ausgebildeten und zugewiesenen Fachkräften durchgeführt werden.
9. Die Maschine wird in eingestelltem und getestetem Zustand von Storopack geliefert. Schäden durch Produktionsverlust oder Störungen an der Maschine, die durch falsche Bedienung oder durch schlechte bzw. unzureichende Wartung entstanden sind, unterliegen nicht den Garantiebedingungen.

4 AIRplus® MINI-Cushion Aufbau

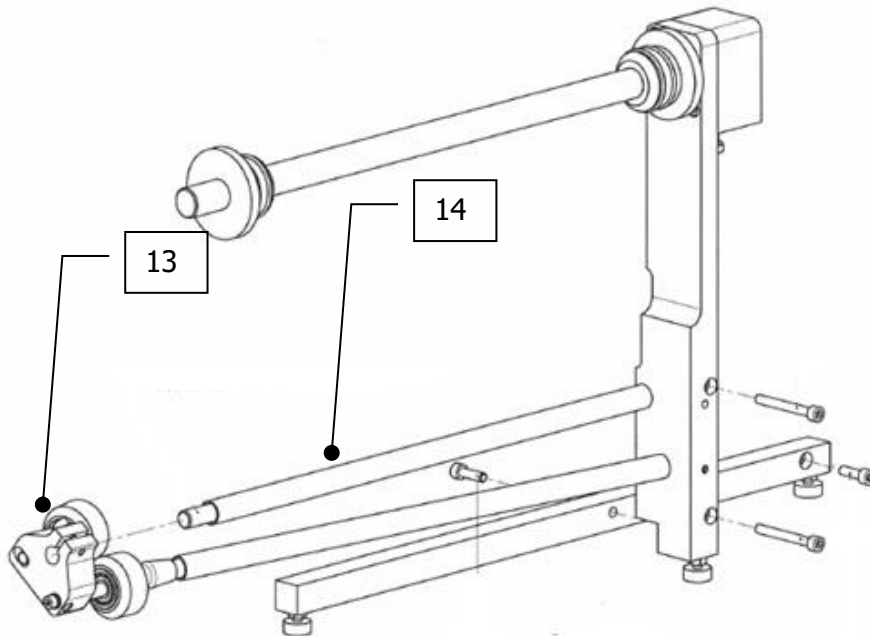


Nr.	Beschreibung
①	Rolle mit Folie
②	Folienrollenträger
③	Einstellbare Versiegelungseinheit
④	Einstellknopf für 3
⑤	Bedienungstafel
⑥	Feste Versiegelungseinheit
⑦	Lufteinlass, Messer
⑧	Umlenkstange
⑨	Anschluss Fernbedienung
⑩	Hauptschalter
⑪	Antriebsrolle
⑫	Endlosband
⑬	Führungsrollen
⑭	Folienführungsachse



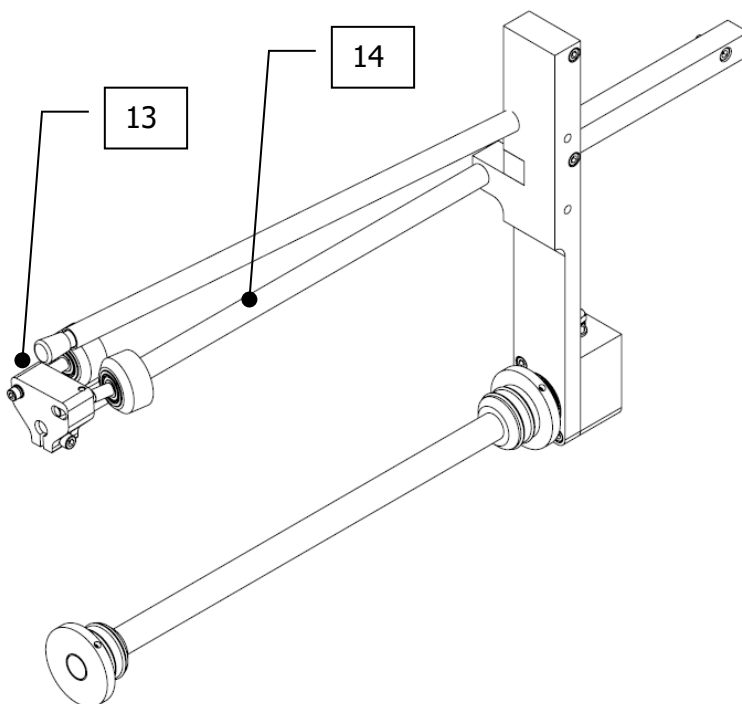
4.1 Aufbau der Abrollung und der Führungsrollen mit stehender Abrollung

Stecken Sie die Führungsrollen 13 auf die Folienführungsachse 14. Vergewissern Sie sich, dass sie fest und Richtung unterer Umlenkstange ausgerichtet sind.



4.2 Aufbau der Abrollung und der Führungsrollen mit hängender Abrollung

Stecken Sie die Führungsrollen 13 auf die Folienführungsachse 14. Vergewissern Sie sich, dass sie fest und Richtung oberer Umlenkstange ausgerichtet sind.



5 AIRplus® MINI-Cushion Funktionsweise

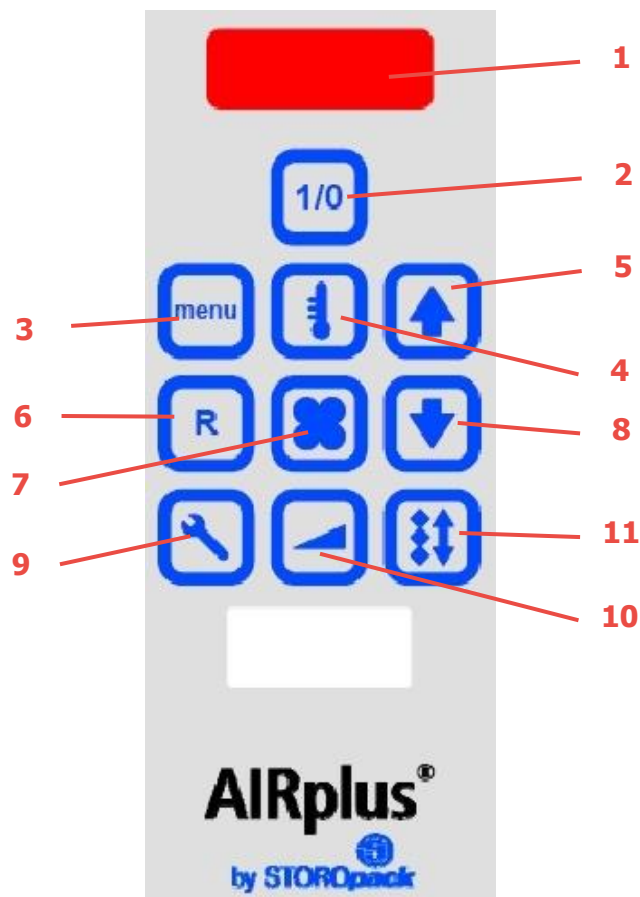
Der Folienrollenträger ② enthält eine Rolle mit vorbearbeiteter *Plastikfolie* ①, die Folie wird um die Folienführungsachse ⑧ über den Lufteinlass mit *Führungsachse* ⑦ zum Versiegelungssystem geleitet. Die *Endlosbänder* ⑫ und die Antriebsrollen ⑪ sorgen für den Transport der Folie. Während des Transports wird über den *Lufteinlass mit Führungsachse* ⑦ Luft in den jeweiligen Zellenabschnitt der Folie geblasen, die an der Seitenfläche vom *Messer* ⑦ aufgeschnitten und direkt danach mit den *Versiegelungseinheiten* (③/⑥) zusammengesmolzen wird. Auf diese Weise entsteht eine Kette zusammenhängender luftgefüllter Kissen. Die Folienkette ist mit einer Perforation zwischen den Luftkissen versehen, so dass die gewünschte Anzahl Kissen einfach abgetrennt werden kann.

Das Versiegelungssystem besteht aus einer *festen Versiegelungseinheit* ⑥ an der Unterseite und einer *drehbaren Versiegelungseinheit* ③ an der Oberseite. Über *Endlosbänder* ⑫ wird die Folie zwischen den zwei Versiegelungseinheiten hindurchgeleitet. Die Folie wird durch die Versiegelungseinheiten versiegelt, direkt nachdem die Luft eingeblasen wurde. Mit dem *Einstellknopf* ④ kann die *oberste Versiegelungseinheit* ③ nach oben gedreht werden, um die Folie anzubringen, zu entfernen oder die *Endlosbänder* ⑫ auszutauschen. Die Funktionsweise des *Bedienungsdisplays* ⑤ und des *Hauptschalters* ⑩ wird in Kapitel 6 beschrieben.

6 AIRplus® MINI-Cushion Bedienung

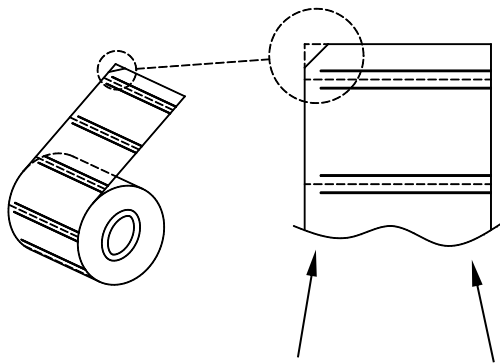
Die AIRplus® MINI-Cushion wird über eine Bedienungstafel bedient. In diesem Kapitel wird die Bedienung erläutert. Weiter wird beschrieben, wie die AIRplus® MINI-Cushion gestartet, eine neue Folienrolle angebracht und die Maschine ausgeschaltet werden muss.

6.1 Bedienungstafel

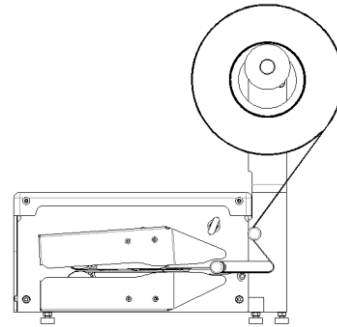


Nr	Name	Funktion
①	Display	4-Digit-Display
②	Start/Stopp	Start oder Stopp der Maschine
③	Menü	Wahlmenü
④	Temperatur	Einstellung der Versiegelungs- temperatur
⑤	Erhöhen	Wert auf dem Display erhöhen
⑥	Reset	Reset nach Fehlermeldung
⑦	Lufteinlass	Einstellung der Luftfüllung
⑧	Senken	Wert auf der Anzeige senken
⑨	Optionen	Wahl von Optionen
⑩	Geschwindigkeit	Einstellung der Transportge- schwindigkeit
⑪	Produktionslänge	Einstellung der Transportlänge

6.2 Neue Folienrolle anbringen



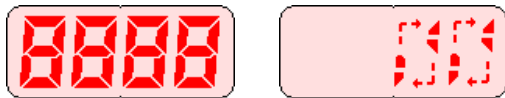
1
Abbildung 6.2.1



2
Abbildung 6.2.2

Achten Sie immer darauf, dass die Maschine vor dem Wechseln der Rolle und vor der manuellen Einfuhr der Folie nicht läuft! Entfernen Sie zunächst die leere Folienrolle von der Folienechse. Die Rolle mit der zu versiegelnden Folie ist mit einer durchgehenden *Querperforation* **1** versehen, siehe Abbildung 6.2.1 und an beiden Seitenflächen davon mit einer nicht durchgehenden *Querversiegelung* (2x). Diese *Querversiegelung* **2** endet kurz vor einer Seitenfläche der Folie, so dass eine Öffnung zwischen der Seitenfläche der Folie und dem Ende der Querversiegelung entsteht, über die die Folie über die Achse des *Lufteinlasses* **7** geschoben werden kann. Bringen Sie eine neue Folienrolle an und achten Sie dabei darauf, dass diese Öffnung zur Maschine zeigt. Die Rolle wird auf den *Folienrollenträger* **2** gelegt. Dann wird entsprechend der Abbildung 6.2.2 die Folie gewickelt. Schneiden Sie eine kleine Ecke des Folienendes an der Seite der Öffnung ab. Schieben Sie die Folie mit der Öffnung über die Achse des *Lufteinlasses* **7**. Drehen Sie den *Knopf* **4**, um die *oberste Versiegelungseinheit* **3** kippen zu lassen und schieben Sie die Folie soweit wie möglich zwischen die Versiegelungseinheiten, bis deutlich Widerstand zu spüren ist. Drehen Sie dann den *Knopf* **4** zurück, um die *oberste Versiegelungseinheit* **3** wieder zu verriegeln. Achten Sie darauf, dass diese korrekt geschlossen ist, um eine gute Versiegelungsqualität zu erhalten!

6.3 Starten

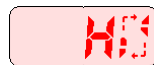


Drücken Sie auf "1" des Hauptschalters ⑩ um die Maschine einzuschalten. Wenn keine Folienrolle vorhanden oder die Folie nicht korrekt eingeführt ist, dann achten Sie darauf, dass für das Wechseln der Rolle und für die Einfuhr der Folie die Maschine immer angehalten werden muss (siehe Abschnitt 6.2.). Drücken Sie dann auf den Knopf *Start/Stop* ②, um die Maschine zu starten. Nach einigen Sekunden kommt die Maschine allmählich in Fahrt, (Sie können während dieses Vorganges die Folie leicht durch die Versiegelungseinheiten ziehen, um somit das Starten zu vereinfachen.).

Die Maschine stoppt automatisch, wenn die Folienrolle leer ist. Die Meldung 'E3' erscheint.



Auf dem Display ① steht im linken Teil ein "H". Das bedeutet, dass sich die Maschine im manuellen Bedienmodus befindet.



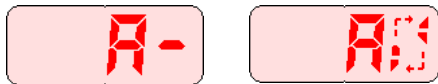
Der rechte Teil des Displays ① blinkt beim Start der Maschine.



Wenn ein "A" im linken Teil zu sehen ist, dann befindet sich die Maschine im sogenannten automatischen Betrieb. Es ist eine Fernbedienung angeschlossen oder kann die Start/Stop-Funktion durch optische Kontakte bedient werden.

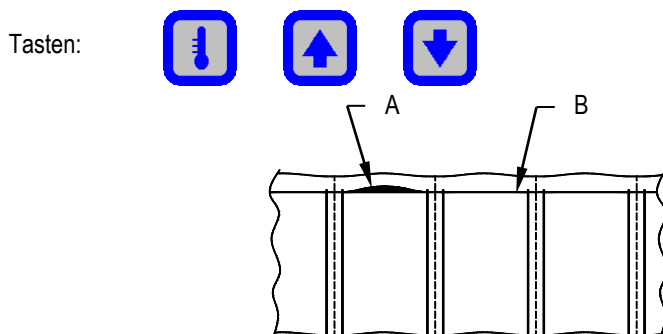
Siehe Kapitel 6.4 für die Bedienung der Maschine mit Fernbedienung.

6.4 Fernbedienung



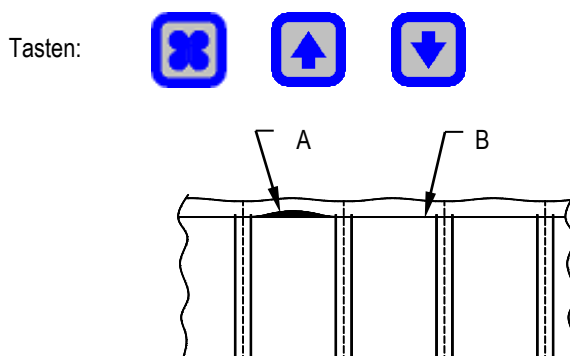
An die AIRplus® MINI-C^{HP} kann eine Fernbedienung angeschlossen werden. Das kann ein Fußpedal, ein externer Schalter oder ein Signalgeber (z.B. eine Fotozelle) sein. Diese muss dann an den Konnektor ⑨ beim Hauptschalter ⑩ angeschlossen werden. Wenn die Maschine mit dem Hauptschalter eingeschaltet wird, dann erscheint im linken Teil des Displays ① ein "A" anstatt eines "H". Ausnahme hierbei ist der Anschluss eines Signalgebers. Dann ist erst ein "A" zu sehen, wenn der Signalgeber einen Puls an die Maschine gibt. Bis zu diesem Zeitpunkt kann ein "H" auf dem Display erscheinen. Wenn also die Fernbedienung angeschlossen ist, dann wird die Maschine mit dieser Fernbedienung gestartet und gestoppt. Bei einem Fußpedal oder einem externen Schalter kann die Maschine auf die gleiche Weise wie im Abschnitt 6.3. bedient werden, unter der Bedingung, dass jetzt nicht auf den Knopf *Start/Stop* ② gedrückt wird, sondern die Bedienung mit dem Fußpedal oder Schalter erfolgt. Wenn die Maschine in Betrieb ist, egal ob automatisch oder manuell gearbeitet wird, dann bewegt sich im rechten Teil des Displays ein kleiner Strich. Wird die Maschine angehalten, dann ist ein "-" zu sehen. Während der automatischen Produktion kann die Maschine immer manuell gestartet und gestoppt werden. Wenn dies erfolgt, dann blinkt im linken Teil des Displays ein "A". Um die Maschine wieder automatisch arbeiten zu lassen, muss die Pfeiltaste (nach oben), ⑤, gedrückt werden. Das Display zeigt dann wieder ein "A" an.

6.5 Einstellen der Versiegelungstemperatur



Nach einer visuellen Kontrolle der Versiegelung kann bei Bedarf die Temperatur der Versiegelungseinheiten angepasst werden, um somit eine optimale Versiegelung zu erhalten. Die Versiegelung bei A (siehe Abbildung) ist eine schlechte Versiegelung, bei B dagegen eine gute. Ursache für die schlechte Versiegelung kann eine zu hohe Versiegelungstemperatur sein und/oder eine zu hohe Luftfüllung. Die Versiegelungstemperatur kann sowohl während der Produktion, als auch bei Stillstand angepasst werden. Durch das Betätigen des *Temperaturknopfes* (④) kann die gewünschte Temperatur nach oben (Knopf ⑤) oder nach unten (Knopf ⑧) angepasst werden. Auf dem Display ① steht jetzt ein Wert. Dies ist ein indikativer Wert. Durch Betätigen der Pfeiltasten (⑤ und ⑧) kann dieser Wert erhöht oder gesenkt werden und kann damit die Versiegelungstemperatur höher oder niedriger eingestellt werden. Wenn nach ungefähr 5 Sekunden die Pfeiltasten nicht betätigt werden, geht das Display wieder in seine normale Einstellung zurück ("H" oder "A"). Kontrollieren Sie immer die Versiegelungsqualität nach einer Veränderung der Versiegelungstemperatur.

6.6 Einstellen Luftfüllung



Nach einer visuellen Kontrolle der Versiegelung kann bei Bedarf die Luftfüllung angepasst werden, um somit eine optimale Versiegelung zu erhalten. Die Versiegelung bei A (siehe Abbildung) ist eine schlechte Versiegelung, bei B dagegen eine gute. Ursache für die schlechte Versiegelung kann eine zu hohe Versiegelungstemperatur sein und/oder eine zu hohe Luftfüllung. Die Luftfüllung kann nach Bedarf eingestellt werden. Die Anpassungen können so-

wohl während der Produktion als auch bei Stillstand erfolgen. Durch Betätigen des *Luftfüllungsknopfes* (7) kann die gewünschte Luftfüllung nach oben (Knopf (5)) oder nach unten (Knopf (8)) angepasst werden. Auf dem Display (1) steht jetzt ein Wert. Dies ist ein indikativer Wert. Durch Betätigen der *Pfeiltasten* ((5) und (8)) kann dieser Wert erhöht oder gesenkt und dadurch die Luftfüllung höher oder niedriger eingestellt werden. Wenn nach ungefähr 5 Sekunden die Pfeiltasten nicht betätigt werden, geht das Display wieder in seine normale Einstellung zurück ("H" oder "A"). Kontrollieren Sie immer die Versiegelungsqualität nach einer Veränderung der Luftfüllung.



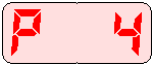


6.7 Menüwahl

Tasten :   





Die AIRplus® MINI-Cushion kann mit einer Reihe selbst einzustellender oder zuvor eingestellter Menüs bedient werden. Jedes Menü kann verschiedene Parameter für unterschiedliche Sorten Plastikfolie enthalten. Die Parameter jedes Menüs werden zuvor im AIRplus® MINI-Cushion Programmierer bestimmt und festgelegt.

Zur Bedienung des Menüs betätigen Sie den *Menüknopf* (3). Zur Wahl und Suche des Menüs betätigen Sie die *Pfeiltasten* ((5) und (8)), um zur entsprechenden Menünummer zu gelangen.


6.7.1 für Double Sealing

Menü	Folientyp	Maschine	verwendete Teile
	Cushion 16p / 12p	MC - DS	- lange Folienführungsachse - air injector "G" - Führungsrollen
	Bubble 29b	MC - DS	- lange Folienführungsachse - air injector "G" - Führungsrollen
	4-pocket film	MC - DS	- lange Folienführungsachse - air injector "G" - Führungsrollen - Anti-Quietschrollen
	Wrap 140d	MC - DS	- lange Folienführungsachse - air injector "G" - Führungsrollen
	Wrap 28d	MC - DS	- lange Folienführungsachse - air injector "G" - Führungsrollen

für AIRplus® MINI-Cushion XW

	Cushion 28p	MC -XW	- air injector "G" - XW Abrollung
	Bubble 53b	MC -XW	- air injector "G" - XW Abrollung - 300mm Verlängerungsrolle
	Wrap 259d	MC -XW	- air injector "G" - XW Abrollung
	Wrap 56d	MC -XW	- air injector "G" - XW Abrollung

6.8 Reset

Taste: 

Nach einer Fehlermeldung [E3] kann durch Betätigen des *Resetknopfes* (6) die AIRplus® MINI-Cushion neu gestartet werden. Nach dem Drücken des Resetknopfes ist die Maschine wieder einsatzbereit.

Die Fehlermeldung [E3] erscheint, wenn kein Folienlauf mehr besteht. Ursache hierfür kann eine leere Rolle sein, die ersetzt werden muss oder ein Bruch des Folienlaufes.

6.9 Einstellen Folienlänge

Tasten:   

Bei der AIRplus® MINI-Cushion ist es möglich, die Folienlänge einzustellen.

Verwenden Sie hierfür den *Folienlängenknopf* (11). Mit den *Pfeiltasten* (5) und (8) kann der Wert der Länge erhöht und gesenkt werden.

6.10 Einstellen Folientransportgeschwindigkeit

Tasten:   

Die Folientransportgeschwindigkeit der AIRplus® MINI-Cushion^c kann geändert werden.

Die Geschwindigkeit kann während des Betriebs und auch bei Stillstand der Maschine eingestellt werden. Drücken Sie auf den *Knopf Folientransportgeschwindigkeit* (10) um die Folientransportgeschwindigkeit zu ändern. Mit der *Pfeiltaste Erhöhen* (5) kann die Geschwindigkeit erhöht werden und mit der *Pfeiltaste Senken* (8) reduziert werden.

Berücksichtigen Sie, dass bei Anpassung der Geschwindigkeit die Versiegelungstemperatur und die Luftfüllung auch angepasst werden müssen.

6.11 Optionen

Taste: 

Diese Option darf nur von ausgebildetem Fachpersonal verwendet werden.

7 Auswechseln des Schneidmessers



Abbildung 7.1



Abbildung 7.2

Wenn die Folie nicht mehr korrekt durchgeschnitten wird oder am Schneidmesser hängen bleibt, dann muss das Schneidmesser ausgewechselt werden. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- Schalten Sie die Maschine aus
- Trennen Sie das Netzkabel vom Stromnetz
- Öffnen Sie das Maschinengehäuse und legen Sie das Cover zur Seite
- Entnehmen Sie den kleinen Stabmagneten in der Ecke des Maschinengehäuses, siehe Abbildung 7.1.
- Drehen Sie die einstellbare Versiegelungseinheit (3) mit dem Einstellknopf (4) nach oben
- Bringen Sie entsprechend der Abbildung 7.2 den Magneten von innen auf das Schneidmesser und kippen Sie es ein wenig, um es herauszunehmen
- **Vorsicht! Verletzungsgefahr**
- Setzen Sie ein neues Schneidmesser mit Hilfe des Magneten ein und positionieren diesen anschließend wieder im Maschinengehäuse. Achten Sie auf korrekten Sitz des Schneidmessers
- Montieren Sie das Cover wieder auf dem Maschinengehäuse
- Schließen Sie das Netzkabel wieder an und nehmen Sie die Maschine in Betrieb.

8 EG-Konformitätserklärung



Wir erklären hiermit, dass die folgende Maschine den grundlegenden Anforderungen bezüglich Gesundheit und Sicherheit gemäß den Maschinenrichtlinien 2006/42/EEC und 93/68/EEC entspricht.

Maschinenbeschreibung
Verpackungsmaterialien

Maschine zur Herstellung luftgefüllter Beutel oder

Maschinentyp

AIRplus® MINI-CHP Verpackungsmaschine

Hergestellt von

Storopack Nederland B.V.
Ittervoort - Niederlande 6014 CE

Die regelmäßig geliefert wird an

Storopack Deutschland GmbH & Co. KG
Untere Rietstraße 30
72555 Metzingen
Deutschland

Diese Maschine wurde gemäß den folgenden einheitlichen europäischen Richtlinien entwickelt und hergestellt.

EN ISO 12100:2010, Safety machinery - Basic concepts, general principles for design.

EN ISO 13857:2019, Safety of machinery - safety distances to prevent danger zones being reached by the upper limbs.

NEN-EN-IEC 60204-1:2018, Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Specifications for general requirements.

Eine technische Konstruktionsdatei für diese Maschine kann unter der folgenden Anschrift angefordert werden:

Storopack Nederland B.V. Amerikastraat 1, 6014 CE Ittervoort, Niederlande.

Unterschrieben:

Datum: 01-02-2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'O. Peters', with a long horizontal stroke extending to the right.

Name: O. Peters

Funktion: Geschäftsführer

Als vom Hersteller als verantwortliche Person bestimmt bzw. als in der EU niedergelassener Vertreter des Herstellers ernannt und angestellt bei:

Storopack Nederland B.V. Ittervoort - Niederlande 6014 CE



Storopack Deutschland GmbH + Co. KG
Untere Rietstraße 30
D-72555 Metzingen

Afrika & Mittlerer Osten	+49 7123 1640
Asien-Pazifik	+852 3421 2392
Europa	+800 7867 6722
Nordamerika	+1 800 827 7225
Südamerika	+55 11 5677 4699

www.storopack.com
info@storopack.com

01/02/2023

© 2020 Storopack Hans Reichenecker GmbH. All rights reserved.